



Veranstaltungsort

B·A·D-Zentrum Düsseldorf
Cluster Düsseldorf
Frachtstraße 10
40474 Düsseldorf

Parkplätze stehen in den umliegenden Parkhäusern zur Verfügung.

Ansprechpartnerin

Stefanie Dyba
Tel.: 0211 - 516 160 193
Fax: 0211 - 516 160 16
E-Mail: stefanie.dyba@bad-gmbh.de

Wenn Sie keine weiteren Werbeschreiben der „B·A·D GmbH“ wünschen, können Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen. Richten Sie Ihren Widerspruch an info@bad-gmbh.de

Zielgruppe

Das Kolloquium richtet sich an alle, die sich im Unternehmen mit dem Thema Gesundheit befassen.

- Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein, dem VDSI und CDMP beantragt.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.
- Die kostenfreie Veranstaltung findet im B·A·D-Standort Düsseldorf statt.
- Getränke und Snacks stehen zur Stärkung während und nach der Veranstaltung bereit.

Das Kolloquium wird von der Firma GSK - GlaxoSmithKline Deutschland und concada unterstützt.

Veranstalter

Die B·A·D-Gruppe betreut mit über 4.500 Experten in Deutschland und Europa 280.000 Betriebe mit über 4 Millionen Beschäftigten in den unterschiedlichsten Bereichen der Prävention. Damit gehört die B·A·D GmbH mit ihren europäischen TeamPrevent-Tochtergesellschaften zu den größten europäischen Anbietern von Präventionsdienstleistungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Die Leistungstiefe reicht von Einzelprojekten bis hin zu komplexen Outsourcing-Maßnahmen. Ergänzt wird das Portfolio der B·A·D-Gruppe durch vielfältige Angebote in den Bereichen Consulting und Weiterbildung.

SICHER ARBEITEN. GESUND LEBEN.

B·A·D ist der bevorzugte Partner für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement – für Unternehmen aller Branchen und Größen. Nutzen Sie die Gesundheit und Arbeitsqualität für Ihren Unternehmenserfolg.
Effizient. Nachhaltig. Mit uns. An Ihrer Seite.



© B·A·D GmbH, Dezember 2019

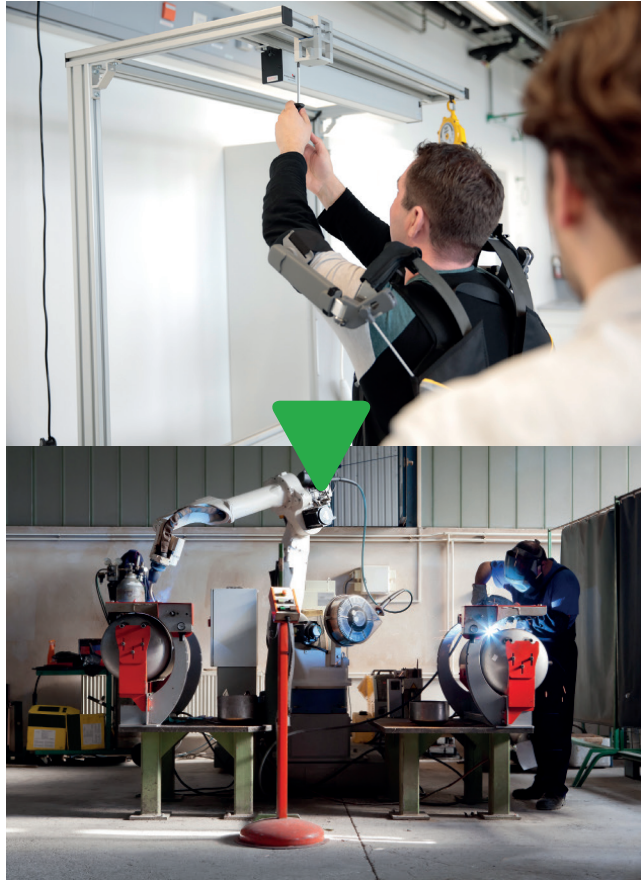


B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
Zentrale: Herbert-Rabius-Straße 1 · 53225 Bonn
bad-gmbh.de · E-Mail: info@bad-gmbh.de · Service-Telefon: 0800 1241188

Einladung zum Kolloquium am 12.02.2020

B·A·D – SICHER ARBEITEN. GESUND LEBEN.





Die Zukunft der Arbeit

Auf der Ermächtigungsgrundlage des ArbSchG wurde die Lastenhandhabungsverordnung erlassen, welche diesbezügliche europarechtliche Vorgaben in deutsches Recht umsetzt. Die Verordnung schreibt vor, dass der Arbeitgeber dafür sorgen muss, dass manuelle Lastenhandhabungen, die die Gesundheit der Beschäftigten gefährden vermieden werden.

Sofern dies nicht möglich ist, gilt ein Minimierungsgebot. Hierzu können Exoskelette (am Körper getragene Assistenzsysteme) eine Unterstützung bieten. Das Kolloquium thematisiert die Möglichkeiten der Arbeiten mit Exoskeletten und geht auf die arbeitsschutzrechtlichen Hintergründe der manuellen Handhabung von Lasten ein.

Exoskelette werden in der medizinischen Rehabilitation schon seit längerem erfolgreich eingesetzt - beispielsweise um Rückenmarksverletzten das Gehen wieder zu ermöglichen. Vermehrt kommen jetzt aber auch Exoskelette für den Einsatz an gewerblichen Arbeitsplätzen auf den Markt. Solche Systeme sollen bei anstrengenden Tätigkeiten wie etwa dem Heben von Lasten oder der Überkopfarbeit mechanisch unterstützen.

Die Wirksamkeit von Exoskeletten in der betrieblichen Praxis ist bisher noch weitgehend unbekannt. Dennoch lässt sich beobachten, dass das Interesse am Einsatz von Exoskeletten an industriellen Arbeitsplätzen wächst. In verschiedenen Betrieben haben schon Piloteinsätze stattgefunden.

Da wo bereits Exoskelette eingesetzt werden oder eingesetzt werden sollen, muss in jedem Fall eine Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz durchgeführt werden. Ein entsprechender Entwurf für eine Gefährdungsbeurteilung für Exoskelette und deren Einsatz hat das Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA) im Rahmen einer Forschungsk Kooperation erarbeitet.

Eine Leitlinie „Einsatz von Exoskeletten im beruflichen Kontext zur Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention von arbeitsassoziierten muskuloskelettalen Beschwerden“ ist in Arbeit.

Programm

17.30 Uhr Begrüßung
Dr. Eckhard Müller-Sacks
Arbeitsmediziner, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Clusterleiter
B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH,
Düsseldorf

Vorträge

**Was heute noch wie ein Märchen klingt,
kann morgen Wirklichkeit sein**
Dr. Timo Röver, Referent Technik und Sicherheit
Produkt- und Servicemanagement, Zentrale Bonn

Rechtliches zur Lastenhandhabung
Patrick Aligbe, LL. M. (Medizinrecht)
Gesundheitszentrum München

FAQs – Gemeinsamer Erfahrungsaustausch und Imbiss

Ende der Veranstaltung ca. 21.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Das Kolloquium wird von der Firma GSK - GlaxoSmithKline
Deutschland unterstützt. Die Art der Unterstützung erfolgt in Form
von geldwerten Leistungen mit einer Gesamthöhe von 600,00.



Anmeldung

per Fax: 0211- 516160-16

Antwort bitte bis zum **01.02.2020**

Am 17. Kolloquium des B·A·D-Zentrums Düsseldorf
am 12.02.2020 von 17.30 bis 21.00 Uhr
nehme(n) ich / wir

- ☐ teil
- ☐ mit _____ Personen teil
- ☐ nicht teil
- ☐ Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf.

Firma

Name

Position / Abteilung

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Anmeldung per E-Mail an: stefanie.dyba@bad-gmbh.de